

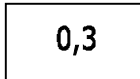
Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne
und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB
i. V. m. §§ 1 bis 11 der BauNVO

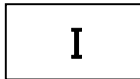


Allgemeine Wohngebiete

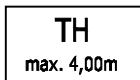
2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
i. V. m. § 16 BauNVO



Grundflächenzahl

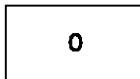


Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß



Höhe der baulichen Anlagen in m über einem Bezugspunkt als Höchstmaß
hier: maximale Traufhöhe

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
i. V. m. §§ 22 und 23 BauNVO



Offene Bauweise



nur Einzelhäuser zulässig



Baulinie



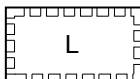
Baugrenze

6. Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB



Straßenverkehrsflächen

15. Sonstige Planzeichen



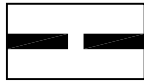
Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Leistungsträger



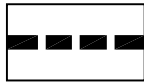
Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz
vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes



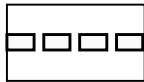
Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind
Hinweis: WA vorbelastet durch Lärm einer Sportanlage



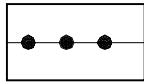
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 20-07 A nach Plangebietserweiterung



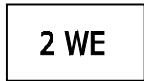
Grenze des räumlichen Änderungsbereiches



Grenze vor Plangebietserweiterung



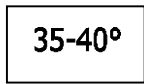
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes



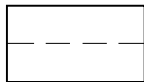
maximal 2 Wohneinheiten je Gebäude zulässig



Satteldach



zulässige Dachneigung



vorgeschlagene Grundstücksgrenze

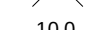
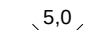
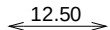


Hauptfirstrichtung = Ausrichtung der Längsachse des Gebäudes

Festlegungsmaße



Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)



Spann-, Abstands- oder Breitenmaße



Flurstücksgrenze anhalten



Kreisradius



Rechtwinkligkeit

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER
SOWIE BEI VERÄNDERUNG IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER
KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ÜBER DIE
HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES
BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT
DER FESTLEGUNG - GGF. ÖRTLICH - ZU ÜBERPRÜFEN.
REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD
SIND AUSGESCHLOSSEN!